

Ein kompetentes und engagiertes Team

BBB wählt neuen Vorstand

ANZEIGE

(Bruchköbel) - Zur ersten Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen zwei Jahre nach der Gründung des Bruchköbeler BürgerBundes (BBB) konnte der Vorsitzende Joachim Rechholz auch den Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler Main-Kinzig Jürgen Heim begrüßen, der die Wahl des neuen Vorstandes souverän leitete. In seiner Rede spannte der BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz einen Bogen von der Bundesebene bis zur Politik in Bruchköbel. Bei der Analyse der Bundespolitik wurden die unerträglichen Vorgänge um das „Sponsoring“ des Ministerpräsidenten Rüttgers und die Intrige gegen den ZDF Chefredakteur Brender beleuchtet. Hierbei verspielen die Volksparteien das Vertrauen der Bürger. Dies sei für unsere Demokratie und Rechtsstaat schädlich, zeige aber vor allem das fragwürdige Demokratie- und Politikverständnis aktuell insbesondere der CDU. Auch der katastrophale Start der Bundesregierung wurde beleuchtet. Insgesamt werden diese Vorgänge zu einem weiteren Anstieg der Nichtwähler, aber insbesondere auf kommunaler Ebene zu einem weiteren Erstarren der Freien Wähler und der unabhängigen Kandidaten führen. Im Mittelpunkt der Aktivitäten des BBB standen in den letzten Monaten die Haushaltsberatungen, die Aktion Weihnachtsflyer, das Bürgerforum in Butterstadt, der Besuch einer Palliativstation in Friedberg und zahlreiche Veranstaltungen in Bruchköbel. Als besonders wichtige aktuelle Themen

bezeichnete Joachim Rechholz die Finanzen, das Schwimmbad und Stadtmarketing sowie den öffentlichen Personennahverkehr und die Situation der Familien. Deshalb sei der BBB besonders erfreut, dass der Magistrat den vom BBB im Januar 2009 in der Stadtverordnetenversammlung eingebrachten Antrag zur Gründung eines Bündnisses für Familien nun in Angriff nehmen möchte und zum ersten Planungstreffen eingeladen hat. Ein besonderer Dank galt in seinen Ausführungen den Mitgliedern des BBB-Vorstandes für den bemerkenswerten Einsatz und Erfolg. Den erfolgreich eingeschlagenen Weg wird der BBB konsequent weiter verfolgen. Hervorgehoben wurde vom Vorsitzenden die Aussage, dass der BBB die Freien Wähler in Bruchköbel seien. Fraktionsvorsitzender Alexander Rabold hob in sei-

nem Bericht hervor, dass die BBB-Fraktion im letzten Jahr einerseits mit einer Vielzahl eigener Anträge an einer konstruktiven Zukunftsgestaltung für Bruchköbel mitgewirkt habe, andererseits auch etlichen Anträgen aller anderen Fraktionen zu Mehrheiten verholfen habe, wenn diese gute Ideen für die Stadt enthalten hätten. „Wir prüfen als parteiunabhängige Fraktion die Anträge aller Parteien allein an der Sache orientiert und ohne ideologische Scheuklappe“, so Alexander Rabold. Als lähmend für Politik und gesellschaftliche Gestaltung erweise sich aber zunehmend der Magistrat unter der Verantwortung des Bürgermeisters. Teilweise werde mit fehlerhaften Maßnahmen ein Durcheinander bis zum Chaos verursacht, teils kämen einfache Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung einfach nicht

zur Umsetzung. Die Wahl des Vorstandes ergab folgendes Ergebnis: Vorsitzender Joachim Rechholz, stellv. Vorsitzende Michael Roth und Johannes Haas, Geschäftsführer Christian Clauß, Kassiererin Gisela Klein, Beisitzer Dietmar Beilner, Siegfried Rutsch und Stefanie Zorbach sowie Heinz Herold, Kassenprüfer Christiane Schulze und Manfred Jung. „Unverändert erfreulich ist die Zusammensetzung des Vorstandes. Generationsübergreifend, politische Einsteiger und erfahrene Kommunalpolitiker prägen das Bild des Vorstandes. Dies ist ein starkes, ein kompetentes und engagiertes Team, das in den kommenden Monaten in vertrauensvoller Zusammenarbeit einen erfolgreichen Wahlkampf führen wird.“ so der neue und alte BBB-Vorsitzende Joachim Rechholz abschließend.



Bild von links: Manfred Jung, Christian Clauß, Siegfried Rutsch, Johannes Haas, Christiane Schulze, Joachim Rechholz, Alexander Rabold, Dietmar Beilner, Heinz Herold, Michael Roth, Gisela Klein. Es fehlt auf dem Bild: Stefanie Zorbach.